

# Wie endet bei euch das Ref?

## Beitrag von „Susannea“ vom 10. Januar 2014 21:39

Aus gegebenen Anlass meine Frage, wie bei euch das Ref endet.

Seid ihr nach den Prüfungen gleich fertig? Oder unterrichtet ihr normal weiter.

Ich bin ja nun seid Mittwoch fertig, aber eigentlich eben auch nicht, denn bis zu Ende unserer Verträge (laufen alle bis zu den Winterferien) müssen wir normal weiter unterrichten und evtl. sogar noch zusätzliche Stunden.

Der nächste Tag nach der Prüfung ging also weiter wie immer, daher kommt mir das alles so unwirklich vor!

Dabei habe ich doch nun ein 2. Staatsexamen und bin fertig!

---

## Beitrag von „Sofie“ vom 10. Januar 2014 21:46

Das ist im SH genau so.

Wir müssen sogar noch weiter zum Modul jeden Mittwoch



Aber dennoch: Genieß die Zeit: Nut wenige Stunden Unterricht, keiner schaut dir auf die Finger



## Beitrag von „Sofie“ vom 10. Januar 2014 21:46

PS: Glückwunsch!!!!

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. Januar 2014 21:56

erstmal herzlichen Glückwunsch!

Offiziell ist bei uns ganz genau wie vorher. Ich hatte meine Prüfung Mitte November, danach habe ich bis Ende Januar weiterhin meinen eigenen Unterricht (ist ja klar, ich bin ja da alleine in der Klasse), offiziell noch Ausbildungsunterricht (aber das macht wirklich kein Mensch mehr, ahah) und noch ALLE %"&%-Sitzungen, bei denen wir dann Bücher in der Bibliothek einräumen...

Mein Leben nach dem Examen hat sich also kaum geändert. Außer natürlich, dass ich plötzlich keinen Entwurf mehr für irgendeinen 11. LK-Kurs schreiben muss. und DAS erleichtert einen gewaltig.

chili

---

### **Beitrag von „immergut“ vom 11. Januar 2014 09:42**

Ich weiß von einer Freundin, dass es in Hessen ebenfalls so läuft. In meiner (brandenburgischen) Ordnung für den Vorbereitungsdienst steht dazu leider nichts. Ich fühle mich generell bisher noch schlecht informiert; allerdings habe ich in einer Handreichung für Ausbildungslehrkräfte folgendes gefunden:

Zitat

#### **Unterrichtsverpflichtung nach den Unterrichtsproben**

Innerhalb des 18 monatigen VD finden die Seminarveranstaltungen in der Regel bis zum Ende des VD und damit auch nach den z.T. deutlich davor liegenden Unterrichtsproben statt. Die Summe der Wochenstunden an der Schule und im Seminar darf 19 Wochenstunden nicht überschreiten. Bei 7 Wochenstunden tatsächlicher seminaristischer (sic!) Ausbildung verbleiben 12 Wochenstunden für den Einsatz im selbstständigen Unterricht.

Auch in Brandenburg also: bitte danke die Stundenzahl erhöhen und weiterarbeiten bis zum Ende.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 11. Januar 2014 10:26**

Danke euch!

Scheint ja also meist so zu sein, dass man einfach weiter macht wie bisher. Bzw. die zwei Stunden Hospitationen bekomme ich natürlich für Vertretungsstunden 😊

#### Zitat von immergut

die Stundenzahl erhöhen und weiterarbeiten bis zum Ende.

Das entfällt bei mir glücklicher Weise einfach aus dem Grund, dass man sich nicht einig ist ob Mehrarbeit oder nicht und als Schwangere ist Mehrarbeit ja verboten, also scheint ihnen das zu heikel zu sein!

Das ist mein einziger Vorteil im Moment!

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. Januar 2014 10:32**

oh, doppelt Glückwunsch, Susannea!

---

### **Beitrag von „sommerblüte“ vom 11. Januar 2014 10:37**

von mir auch. 😊

ich hatte (in NRW) meine prüfung auch anfang november und das ref ging bis ende januar. habe in der zeit um 6 stunden aufgestockt und mal in den GU an einer grundschule reingeschnuppert. seminar lief auch normal weiter einmal in der woche, aber wesentlich entspannter. 😊 ansonsten ist mir jetzt, als ich endlich die steuer für 2009 gemacht habe, aufgefallen, dass ich mir in dieser zeit auch noch etliche fortbildungen ans Bein genagelt habe an den wochenenden.....war wahrscheinlich die Panik wegen der ganzen Bewerbungen, die auch zu dieser Zeit geschrieben werden mussten. 😊

---

### **Beitrag von „Mara“ vom 11. Januar 2014 10:49**

Von mir auch doppelt herzlichen Glückwunsch!

Bei uns war es vor einigen Jahren genauso, dass die Prüfungen immer so ca. im November waren und die fertigen Refs dann aber noch bis Ende Januar im Dienst waren. Die Zeit haben alle immer genossen, weil es dann sehr entspannt war. Eigenen bdU, Vertretung und einfach etwas runterkommen nach der Prüfung. Ich bin gar nicht sicher wie es aktuell ist, aber durch die verkürzte Ausbildung bei uns in NRW sind die Refs ja nun mitten während des Halbjahres fertig und stehen erstmal auf der Straße.

Bei mir war es, da ich während des Refs schwanger und in Elternzeit war (und dann um die Zeit des MuSchu verlängert habe), etwas anders und ich hatte direkt nach der Prüfung frei. Das fand ich nicht weniger seltsam und natürlich war ich froh, dass alles vorbei war, aber eigentlich hätte ich auch gern noch etwas ruhigere Zeit gehabt, um runterzukommen und mich von allen nochmal in Ruhe verabschiedet statt von heute auf morgen raus zu sein (zumindest vom Gefühl her, praktisch wäre das bei mir aufgrund der Kinderbetreuung gar nicht gegangen).

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 11. Januar 2014 11:31**

toll, gratuliere ganz herzlich!! 🍷🍷